

Technische Universität Darmstadt
IANUS - Interdisziplinäre Arbeitsgruppe
Naturwissenschaft, Technik und
Sicherheit



Prof. Franz Fujara
Dr. Wolfgang Liebert
Sprecher der IANUS-Gruppe
Technische Universität Darmstadt
Hochschulstraße 4a
64289 Darmstadt
Tel.: 06 15 1 / 16 43 68
Fax: 06 15 1 / 16 60 39
E-Mail: ianus@hrzpub.tu-darmstadt.de

Im Jahre 1987 hat sich an der Technischen Universität Darmstadt (TUD) eine Gruppe von Hochschulmitgliedern zusammengefunden, die ihre Lehrtätigkeit zu Fragen der Friedensforschung bündeln und eine gemeinsame Forschungstätigkeit initiieren wollte. Diese Bemühungen mündeten in die Gründung der Interdisziplinären Arbeitsgruppe Naturwissenschaft, Technik und Sicherheit (IANUS), die mit einer Bewilligung von Forschungsmitteln der Volkswagenstiftung zum 01.04.1988 ihre Arbeit aufnahm. IANUS behandelt drängende Problembereiche, die von Naturwissenschaft und Technik beeinflusst werden, und in gesellschaftlichen Risiko- und Konfliktsituationen wesentlich im Hinblick auf Sicherheitsfragen sind. IANUS will mit seinen derzeitigen Projekten einen Beitrag zur Problemwahrnehmung und Lösung auf folgenden Gebieten leisten: Rüstungskontrolle, Nichtverbreitung, Abrüstung und Rüstungskonversion mit Schwerpunkt bei atomaren und biologischen Waffen sowie deren Trägersystemen, Konzeptionen für eine kernwaffenfreie Welt; Zivil-militärische Ambivalenz von Naturwissenschaft und Technik sowie Rüstungstechnikfolgenforschung, auch im Hinblick auf ein Konzept vorbeugender Rüstungskontrolle; Mathematische Modelle im Sicherheits- und Umweltbereich; Verantwortbare Energieversorgung für die Zukunft, bearbeitet vor allem an Fallbeispielen neuer nuklearer Technologien und internationaler Kooperation in der Klimapolitik; Verantwortung und Ethik in der Wissenschaft, Entwicklung eines Konzepts prospektiver Ethik und prospektiver Technikfolgenabschätzung sowie dessen Erprobung an exemplarischen Fällen.

Zur Zeit arbeiten bei IANUS HochschullehrerInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, DoktorandInnen und DiplomandInnen aus natur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen sowie eine Sekretärin und studentische Hilfskräfte. IANUS lebt aus der interdisziplinären Kommunikation und organisiert sich dementsprechend selbst: Das zentrale Informations-, Diskussions- und Entscheidungsgremium ist die wöchentlich stattfindende zweistündige IANUS-Versammlung, bei der sowohl inhaltliche als auch organisatorische Fragen behandelt werden. Zwei gewählte Sprecher vertreten IANUS gegenüber Hochschule, Wissenschaftspolitik und Öffentlichkeit. Der IANUS-Förderverein e.V. organisiert insbesondere die Kommunikation zwischen IANUS und der Öffentlichkeit in und außerhalb der Hochschule in der Form von Symposien, Tagungen u.ä.